



Die Studiengruppe „Weserbergland“ traf sich zur Frühjahrssession am 23.04.2014 wieder in Hameln und wieder im Hotel „Mercure“. Neben den Mitgliedern der Studiengruppe nahmen wiederum auch Gäste, die an einer implantologischen Weiterbildung interessiert sind, an dieser Veranstaltung teil. Auf Einladung des Studiengruppenleiters Dr. B. Neuschulz konnte Herr ZTM M. Kohne als 1.Referent gewonnen werden, der neue Aspekte zur digitalen Implantatprothetik vorstellte. Eine wesentliche Aussage war dabei, dass nur über individualisierte Abutments (CAD/CAM) das optimale Emergenzprofil zu erreichen ist, um den Langzeiterfolg zu sichern. Dies gilt für Funktion und Ästhetik. Vorgestellt wurde das CAD/CAM –System von Sameda der Firma „anthogyr“. Im Anschluss hielt Herr ZTM H. J. Schmid (Coach und Unternehmensberater) einen hochinteressanten Vortrag zum Thema „Smart Working-Die Lebens-Arbeitsphilosophie“. Es war ein Beitrag der besonderen Art. In lockerer und amüsanter Weise zeigte er den Teilnehmern Defizite bei den eigenen Zielstellungen und Selbstmotivationen auf – erst im Nachhinein, als die Message wirklich vom Einzelnen verarbeitet war, wurde jeder nachdenklich, dies aber nachhaltig! Hervorzuheben ist hier, dass der letzte Referent von unserem DGOI Mitglied Marcus Krage (krage dental competence center) gesponsert wurde. Alles in Allem war der Abend eine Bereicherung für jeden, der daran teilnehmen konnte, waren die Plätze doch limitiert. Es zeigte sich inzwischen zum wiederholten Mal, dass Hameln für die DGOI einen hohen Stellenwert bei der Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen hat, den es aber noch weiter auszubauen gilt.